

Altenrhein: Swisscanto verkauft den «Werkplatz»

Der Immobilienfonds Swisscanto Responsible Swiss Commercial trennt sich vom Werkplatz Altenrhein, einem der grössten Objekte in seinem Portfolio. Wichtigste Nutzerin ist Stadler.

Redaktion - 10. Dezember 2021



Der Werkplatz Altenrhein (Bild: Swisscanto Invest)

Der Werkplatz Altenrhein an der Dorfstrasse 1–3 in Altenrhein (SG) geht auf das Jahr 1926 zurück, auf dem Areal war einst ein Dornier-Flugzeugwerk. Seither ist es stetig erweitert worden, und heute verfügt das Industrie- und Gewerbeareal über 25 Gebäude mit 62.700 qm Nutzfläche sowie einen ei-

genen Gleisanschluss. Die Gebäude werden zum Grossteil zu Produktionszwecken und als Werkhallen genutzt, es gibt aber auch Bürogebäude und Lagerhallen. Die bedeutendste Nutzerin des Areals ist seit Jahren die Stadler Rheintal AG. Im vergangenen Jahr hat Swisscanto (CH) Real Estate Fund Responsible Swiss Commercial den Mietvertrag mit Stadler um zehn Jahre bis 2030 verlängert. Das Unternehmen nutzt 32.000 qm Industrie- und Gewerbeflächen.

Wie Swisscanto mitteilt, ist der Verkauf des Werkplatzes Altenrhein am 9. Dezember 2021 öffentlich beurkundet worden; die Eigentumsübertragung soll spätestens Ende des Monats vollzogen sein. Der Verkehrswert der Liegenschaft wird auf 71 Mio. CHF beziffert. Den Erlös aus der Transaktion will der Fonds in mehrere kommerzielle Liegenschaften reinvestieren. Die Kanzlei Baker McKenzie hat Swisscanto rechtlich und steuerlich beim Verkauf beraten. (ah)